




CrossArea e.V.

Verband für Transregionale
Studien, Vergleichende Area
Studies und Global Studies

G I G A

German  Institute of Global and Area Studies
Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien

7.–8. November 2019

GIGA, Neuer Jungfernstieg 21, 20354 Hamburg, Raum 243

CrossArea Jahrestagung 2019

Die diesjährige Jahrestagung wird – wie es der guten Tradition von CrossArea entspricht – wieder zweigeteilt sein: Am Do., 7.11.2019 nachmittags steht die forschungsorientierte Diskussion im Vordergrund, am Fr., den 8.11.2019 die Mitgliederversammlung. Die Vorträge und Diskussionen am 7.11. werden sich mit folgendem Oberthema beschäftigen:

Solidarität und Gegen-Solidarität: Cross-Area-Perspektiven

In aktuellen Debatten wird hierzulande oft eine fehlende Mitmenschlichkeit moniert. Es herrsche eine starke, gar zunehmende Individualisierung und Vereinzelung in der Gesellschaft vor – ein Mangel an Solidarität. Doch ist dem wirklich so, leben wir in besonders „unsolidarischen“ Zeiten? Wurde nicht auch in der Vergangenheit die jeweilige Epoche als besonders „unsolidarisch“ charakterisiert? Was waren und was sind die jeweiligen sozialen Gruppen, denen besondere Solidarität zu Teil werden soll? Meint Solidarität mit dem Soziologen Heinz Bude im breiten Sinne die „freie Entscheidung zur Mitmenschlichkeit“, die „den Unterschied zwischen dem Überlegenen und Schwächeren“ aufzuheben versucht?¹ Ist Solidarität ein politisch-linker Begriff, im Sinne der „internationalen Solidarität“? Oder war und ist er nicht auch schon immer „nach rechts offen“, als Solidarität gegenüber der nationalen (Volks-)Gemeinschaft? Schließlich, was sind die Gegenkräfte zu den jeweiligen Solidaritätsbekundungen und „solidarischen“ sozialen Bewegungen?

Der forschungsorientierte Teil der diesjährigen CrossArea-Jahrestagung möchte sich dem ambivalenten Phänomen der Solidarität annähern. Um der transregionalen und cross-regional vergleichenden Perspektive von CrossArea gerecht zu werden, sollen solche Beiträge im Mittelpunkt stehen, die die Verständnisse und Dynamiken von Solidarität und Gegen-Solidarität aus verschiedenen Teilen der Welt adressieren. Es kann sich dabei um Beiträge zu Afrika, Asien, Lateinamerika und Nahem Osten selbst oder auch zur grenzüberschreitenden Verflechtung innerhalb und zwischen den Regionen, inkl. Europa, handeln. Hierdurch wird sicher keine gänzlich neue Konzeption von Solidarität und Gegen-Solidarität hervortreten, jedoch ein vielfältigeres Verständnis.

¹ Vgl. Bude, Heinz (2019), Solidarität. Die Zukunft einer großen Idee, München: Hanser.

Programm der CrossArea Jahrestagung 2019

Donnerstag, 7. November 2019

13:30 Uhr

Ankommen & Registrierung

14:00 Uhr

Begrüßung durch Prof. Dr. Andreas Mehler (Vorsitzender von CrossArea) und Prof. Dr. Patrick Köllner (Vizepräsident des GIGA, Direktor des GIGA Instituts für Asien-Studien)

14:30 Uhr

Einführung in das Oberthema „Solidarität und Gegen-Solidarität: Cross-Area-Perspektiven“ durch Dr. André Bank (GIGA Institut für Nahost-Studien)

15:00 Uhr | Panel 1: Solidarität, Gegen-Solidarität & Diaspora

Dr. Nicole Hirt und Dr. Abdulkader Saleh Mohammad (GIGA Institut für Afrika-Studien)

Solidarität und Kontrolle in der eritreischen Diaspora

Dr. Hakki Tas (GIGA Institut für Nahost-Studien)

Transnational Solidarity as Survival: The Making and Re-Making of Gülenist Diaspora in Exile

16:30 Uhr

Kaffeepause

17:00 Uhr | Panel 2: Solidarität & Intra-Gruppenprozesse

Dr. Nikolai Huke (Eberhard-Karls Universität Tübingen)

Einsamkeit im Neoliberalismus und die Neuerfindung politischer Solidarität: Soziale Bewegungen in Spanien

Dr. Janina Pawelz (IFSH)

Bis das der Tod sie scheidet: Solidarität unter nichtstaatlichen Gewaltakteuren

19:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen im „Ristorante Opera“ (Dammstorstraße 7)